

Bremsflüssigkeit mit zu niedrigem Siedepunkt

1986, p. 50 (#2)

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Auer, H.](#): Bremsflüssigkeit mit zu niedrigem Siedepunkt. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 24 (1986), p. 50 (#2)

Inhaltsangabe

Im einseitigen Artikel wird der jährliche Bremsflüssigkeitswechsel postuliert. Es wird zu Recht darauf hingewiesen, dass die Probenentnahme an der Radbremse und nicht aus dem Vorratsbehälter des Hauptbremszylinders zu erfolgen hat.

Bei 300 sichergestellten Fahrzeugen aus Verkehrsunfällen der letzten 3 Jahre habe man bei 290 Fahrzeugen einen Siedebereich von 11 (!! - soll es hier 110°C heißen??) - 170°C festgestellt. Bei 175 Pkws habe der Anteil im Bereich von 130 - 150°C gelegen, wobei der Bereich unter 140°C als kritisch bezeichnet wurde. Neue Bremsflüssigkeit (welche?) habe einen Siedepunkt von 280 - 300°C. Ein eher statistischer Artikel als ein technischer! Wen die Stoffeigenschaften von Bremsflüssigkeit interessieren, dem sei eher [dieser Artikel](#) empfohlen.

Die Auswirkungen von Dampfblasenbildung auf das Bremsverhalten wurde [hier](#) näher untersucht.

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

Weitere Infos zum Thema

- 1986 #2 Bremsflüssigkeit mit zu niedrigem Siedepunkt
- 1987 #1 [Die Bremsflüssigkeit ein wichtiges Konstruktionselement für das Kraftfahrzeug](#)
- 1988 #7 [Die Erprobung der Bremsflüssigkeiten im Kraftfahrzeug](#)
- 1989 #6, #7/8 [Untersuchung der Auswirkung von Dampfblasenbildung in der Bremsflüssigkeit auf das Bremsverhalten von Personenkraftwagen](#)